



„Von den Besten lernen“: So lautet das anspruchsvolle Motto der exklusiven Fortbildungsreise „Rookie Meeting“, die speziell auf die Bedürfnisse junger Implantologen zugeschnitten ist. Dieses Mal verschlug es die DGZI-Studiengruppe „New Generation of Oral Implantology“ um Dr. Navid Salehi nach Winterthur ins Zimmer Dental Institute.



Die New Generation (DGZI) unterwegs in Zürich/Winterthur



Abb. 1: Dr. Navid Salehi und Marcus Quitzke beim gemeinschaftlichen Grillen am Vortag.

Das Konzept, welches von der jungen Generation der DGZI verfolgt wird, spiegelt sich durch das Rookie Meeting wider. Die Absicht der DGZI (New Generation) als auch des Rookie Meeting (BIOMET 3i) basiert auf einem zugeschnittenen Fortbildungskonzept für junge Implantologen. Besonders im Bereich der Oralchirurgie haben die lehrenden Universitäten große Defizite. Jedoch ist die moderne, innovative Zahnmedizin ohne die Implantologie nicht mehr „State of the Art“. Genau an dieser Schnittstelle will die „New Generation“ (DGZI) eingreifen und jungen Implantologen einen Erfahrungsaustausch anbieten. Wir sind der Überzeugung, dass junge Implantologen untereinander aufgeschlossener sind und somit Probleme offener angesprochen werden können. Die Implantologie ist ein Fachgebiet, welches sich in einem rasanten Tempo weiterentwickelt. Deshalb ist eine strukturierte Fortbildung Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang. Ein besonders wichtiger Aspekt ist, dass die Fortbildungen praxisnah orientiert sind und ein kol-



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2: Gedankenaustausch unter Referent Kai Fischer (links). – **Abb. 3:** Voller Erfolg und Zufriedenheit bei den Teilnehmern: Dr. Saud Salima, Dr. Kai Fischer, Marcus Quitzke, Dr. Fuchs-Martschitz, Dr. Navid Salehi (v.l.n.r.)

legialer Austausch möglich ist. Auf Einladung von Krista Strauß, General Manager Central Area bei BIOMET 3i, verschlug es die „New Generation“ nach Winterthur ins Zimmer Dental Institute, welches in allen Belangen fortschrittlich ist. Durch die hochmoderne Ausstattung kann das gelernte theoretische Wissen direkt an den Phantomköpfen in die Praxis umgesetzt werden. Genau so muss eine Fortbildung aufgebaut sein: Theorie und Praxis im Einklang. Auch die „Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie“ macht aus diesem Grund bei der strukturierten curricularen Fortbildung einen Stopp im Zimmer Dental Institute, um so effektiv wie möglich Wissen zu vermitteln. Dr. Kai Fischer und Dr. Fuchs-Martschitz vermittelten zunächst in aller Ausführlichkeit das theoretische Wissen. Die Thematiken waren dabei die SAC-Klassifikation, Sofortimplantation und der Weg zum digitalen Workflow. Anschließend wurde das Erlernte im Hands-on-Kurs umgesetzt. Zahnarzt Marcus Quitzke, Dr. Saud Salima und Dr. Navid Salehi (DGZI) waren sich einig, dass die Fortbildung eine perfekte Symbiose aus Wissen, Praxisnähe und, was man auch nicht vernachlässigen sollte, Spaß bildete. Wir bedanken uns als „New Generation of Oral Implantology“ bei der Firma BIOMET 3i und natürlich bei der „Deutschen Gesellschaften für Zahnärztliche Implantologie“ für die ausgezeichnete Unterstützung junger motivierter Implantologen.

Kontakt

New Generation of Oral Implantology

DGZI Studiengruppe

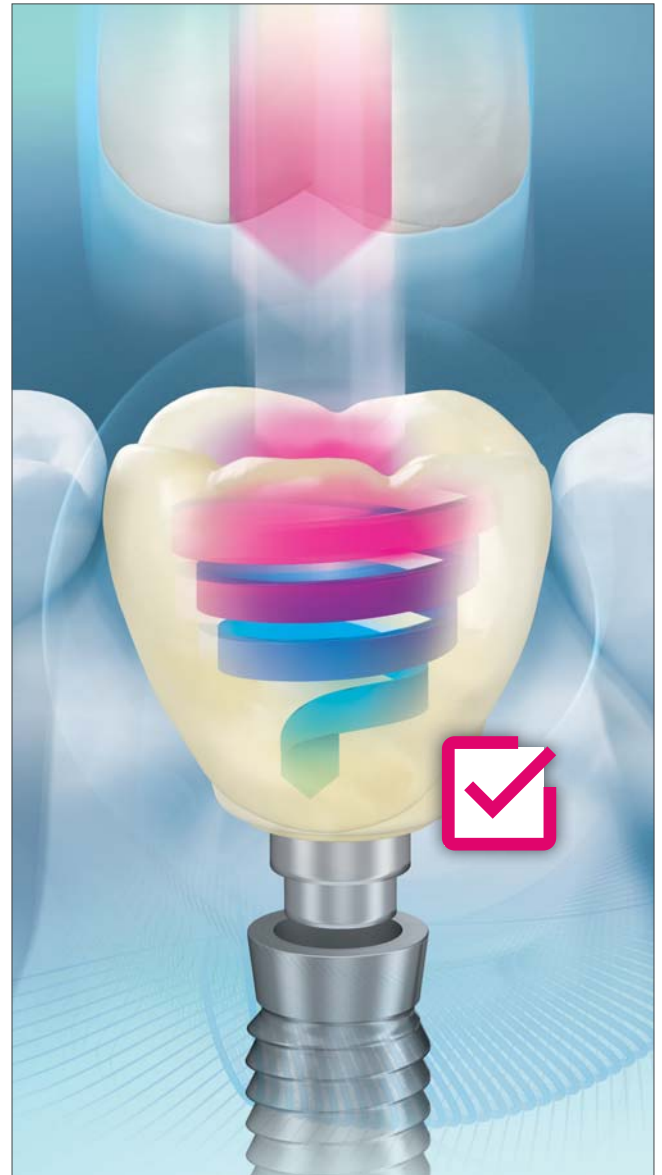
Dr. Navid Salehi

New.generation.implantology@gmail.com

www.dgzi.de

VITA ENAMIC® IS absorbiert Kaukräfte.

Belastbar. Effizient. Präzise.



34900

VITA shade, VITA made.

VITA

VITA ENAMIC IS verfügt aufgrund dentinähnlicher Elastizität über kaukraftabsorbierende Eigenschaften. Damit ermöglicht VITA ENAMIC IS verlässlich belastbare Lösungen für implantatgetragenen Zahnersatz. Mit der innovativen Hybridkeramik lassen sich zudem hochpräzise Schleifergebnisse in dünn auslaufenden Randbereichen erzielen. Eine zeiteffiziente Verarbeitung ist gewährleistet, da die Suprakonstruktion nach CAM-Fertigung und Politur direkt eingesetzt werden kann. Mehr Informationen unter:

www.vita-zahnfabrik.com/cadcam

 facebook.com/vita.zahnfabrik

**Hybridkeramik für belastbare
Suprakonstruktionen. **